

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 50 416 - AEROSPRAY Schluss-/Gemäldefirnis

Artikel-Nr.  
Version 4 ( 10.07.17 )

Ausgabedatum: 10.07.17  
Seite 1 / 9

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname 50 416 - AEROSPRAY Schluss-/Gemäldefirnis

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung  
Produkte zur künstlerischen Gestaltung.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

H. Schmincke & Co. GmbH & Co. KG  
Otto-Hahn-Str. 2  
D - 40699 Erkrath  
Tel. +49 (0) 211-2509-0  
Fax. +49 (0) 211-2509-497  
info@schmincke.de  
www.schmincke.de

Auskunft gebender Bereich  
Schmincke-Labor:  
Mo-Do 8.00-16.30, Fr 8.00-13.30  
Tel. +49 (0) 211-2509-474  
labor@schmincke.de

#### 1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft	Giftnotrufzentrale Berlin (24h - Beratung in deutsch und englisch)
Telefon	+49 (0) 30-30686790

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 2; H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Flam. Aerosol 1; H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
STOT RE 2; H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
STOT SE 3; H335 Kann die Atemwege reizen.  
STOT SE 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (CLP)



Signalwort Gefahr

##### Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 50 416 - AEROSPRAY Schluss-/Gemäldefirniss

Artikel-Nr.		Ausgabedatum:	10.07.17
Version	4 ( 10.07.17 )	Seite	2 / 9

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P260 Aerosol nicht einatmen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (EUH066)

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

#### Chemische Charakterisierung

Acrylharz  
Aldehydharz  
Testbenzin  
Alkohol  
Treibgas( DIMETHYLETHER)  
  
CAS-Nummer  
EINECS / ELINCS / NLP  
EU-Indexnummer  
Warennummer Außenhandel  
REACH-Registrierungsnr.  
RTECS-Nr.  
DG-EA-Code (Hazchem)  
CI-Nummer

### 3.2 Gemische

#### Substanz 1

solvent naphtha (petroleum), light, aromatic: 20 - 35 %  
CAS: 64742-95-6  
REACH: 01-2119455851-35  
Aquatic Chronic 2; H411 / Asp. Tox. 1; H304 / Flam. Liq. 3; H226 / STOT SE 3; H335 / STOT SE 3; H336 / EUH066

#### Substanz 3

naphtha (petroleum), hydrodesulphurized heavy: 1 - 5 %  
CAS: 64742-82-1  
REACH: 01-2119458049-33-xxxx  
Aquatic Chronic 2; H411 / Asp. Tox. 1; H304 / Flam. Liq. 3; H226 / STOT RE 1; H372 / STOT SE 3; H336 / EUH066

#### Substanz 2

propan-2-ol: 10 - < 20 %  
CAS: 67-63-0  
REACH: 01-2119457558-25  
Eye Irrit. 2; H319 / Flam. Liq. 2; H225 / STOT SE 3; H336

#### Substanz 4

dimethyl ether: 20 - 35 %  
CAS: 115-10-6  
REACH: 01-2119472128-37  
Compr. Gas; H280 / Flam. Gas 1; H220

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 50 416 - AEROSPRAY Schluss-/Gemäldefirniss

Artikel-Nr.		Ausgabedatum:	10.07.17
Version	4 ( 10.07.17 )	Seite	3 / 9

Zusätzliche Hinweise

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

##### Bei Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

##### Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen.

##### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/. anrufen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Trockenlöschpulver Kohlendioxid Wassersprühstrahl

##### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

##### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Geeigneten Atemschutz verwenden.

##### Zusätzliche Hinweise

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

siehe Abschnitt 8

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Verfahren zur Reinigung

Restmengen mit nicht brennbaren flüssigkeitsbindenden Materialien (trockene Erde, Sand, Vermiculit oder gemahlenem Sandstein) aufnehmen und im geschlossenen Behälter der Entsorgung zuführen.

##### Zusätzliche Hinweise

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 50 416 - AEROSPRAY Schluss-/Gemäldefirniss

Artikel-Nr. 4 ( 10.07.17 )  
Version

Ausgabedatum: 10.07.17  
Seite 4 / 9

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise  
Lagerklasse VCI  
Sonstige Hinweise

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

64742-95-6 solvent naphtha (petroleum), light, aromatic

DEU	AGW	100,000	mg/m <sup>3</sup>	TRGS 900
-----	-----	---------	-------------------	----------

67-63-0 propan-2-ol

DEU	AGW	200,000	mL/m <sup>3</sup>	-
DEU	AGW	500,000	mg/m <sup>3</sup>	2(II); DFG; Y

115-10-6 dimethyl ether

DEU	AGW	1.000,000	mL/m <sup>3</sup>	-
DEU	AGW	1.900,000	mg/m <sup>3</sup>	8(II); DFG; EU

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

##### Atemschutz

Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.  
Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Filter Typ A (= gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) benutzen

##### Handschutz

Geeignetes Material: Nitrilkautschuk  
Schichtstärke > 0,35 mm  
Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) > 480 min  
Ultranitril 492 - MAPA GmbH, Industriestraße 21- 25, D-27404 Zeven, Internet: www.mapa-pro.de  
Alle Angaben wurden in Zusammenarbeit mit der MAPA GmbH nach der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus ergebenden EN 374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das in Abschnitt 1 genannte Produkt und dessen Verwendungszweck. Bei Vermischungen oder abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie beschreiben die Sicherheitserfordernisse unseres Produktes, in der angegebenen Verwendung.

##### Augenschutz

Schutzbrille

##### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form Aerosol  
Farbe farblos  
Geruch Testbenzin

min max

Siedebeginn und Siedebereich

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Flammpunkt/Flambereich

-41 °C -41 °C

Entzündbarkeit

Zündtemperatur

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 50 416 - AEROSPRAY Schluss-/Gemäldefirniss

Artikel-Nr. Ausgabedatum: 10.07.17  
Version 4 ( 10.07.17 ) Seite 5 / 9

Selbstentzündungstemperatur  
Explosionsgrenzen  
Brechungsindex

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser  
Explosionsgefahr

Dampfdruck 4000 hPa  
Dichte 0,7 -  
0,8 g/ml

PH-Wert

Viskosität dynamisch von  
Viskosität dynamisch bis

Viskosität kinematisch von  
Viskosität kinematisch bis

### 9.2 Sonstige Angaben

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

### 10.2 Chemische Stabilität

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

64742-95-6 solvent naphtha (petroleum), light, aromatic

oral	LD50	Ratte	>	2000,000	mg/kg	-
dermal	LD50	Ratte	>	2000,000	mg/kg	-

67-63-0 propan-2-ol

oral	LD50	Ratte	>=	5050,000	mg/kg	-
------	------	-------	----	----------	-------	---

64742-82-1 naphtha (petroleum), hydrodesulphurized heavy

oral	LD50	Ratte	>	2000,000	mg/kg	-
dermal	LD50	Ratte	>	2000,000	mg/kg	-

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität  
Bei Einatmen  
Nach Verschlucken  
Nach Hautkontakt  
Nach Augenkontakt

### Erfahrungen aus der Praxis

### Allgemeine Bemerkungen

### Toxikologische Prüfungen

64742-95-6 solvent naphtha (petroleum), light, aromatic

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 50 416 - AEROSPRAY Schluss-/Gemäldefirniss

Artikel-Nr. **4 ( 10.07.17 )** Ausgabedatum: **10.07.17**  
Version **4 ( 10.07.17 )** Seite **6 / 9**

67-63-0	propan-2-ol	LC50	Fische	>	10,000	mg/l	-
		LC50	Algen	>	10,000	mg/l	-
64742-82-1	naphtha (petroleum), hydrodesulphurized heavy	LC50	Fische	>	1000,000	mg/l	(96h)
		LC50	Fische	>	10,000	mg/l	-
		EC50	Algen	>	10,000	mg/l	-

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität  
Wassergefährdungsklasse **2**  
WGK-Katalognummer  
Allgemeine Hinweise

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise  
Sauerstoffbedarf

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)  
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

### Ökotoxische Wirkungen

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

Abfallschlüsselnummer  
16 05 04 160504\* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
Empfehlung

#### Verpackung

Abfallschlüsselnummer  
Empfehlung  
Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

#### Weitere Angaben

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

1950

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 50 416 - AEROSPRAY Schluss-/Gemäldefirniss

Artikel-Nr.		Ausgabedatum:	10.07.17
Version	4 ( 10.07.17 )	Seite	7 / 9

ADR, ADN DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar  
IMDG, IATA AEROSOLS, flammable

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN 2  
IMDG 2.1  
IATA 2.1

### 14.4 Verpackungsgruppe

-

### 14.5 Umweltgefahren

Marine Pollutant - IMDG Yes  
Marine Pollutant - ADN -

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

Code: ADR/RID 5F  
Gefahrnummer -  
Gefahrzettel ADR 2.1  
Begrenzte Mengen 1L  
Verpackung: Anweisungen P207 - LP200  
Verpackung: Sondervorschriften PP87 - RR6 - L2  
Sondervorschriften für die Zusammenpackung MP9  
Ortsbewegliche Tanks: Anweisungen -  
Ortsbewegliche Tanks: Sondervorschriften -  
Tankcodierung -  
Tunnelbeschränkung D  
Bemerkungen  
EQ E0  
Sondervorschriften 190 - 327 - 344 - 625

#### Binnenschifftransport

Gefahrzettel  
Begrenzte Mengen  
Beförderung zugelassen  
Ausrüstung erforderlich  
Lüftung  
Bemerkungen  
EQ  
Sondervorschriften

#### Seeschifftransport

EmS F-D, S-U  
Sondervorschriften 63 - 190 - 277 - 327 - 344 - 381 - 959  
Begrenzte Mengen 1L  
Verpackung: Anweisungen P207 - LP200  
Verpackung: Sondervorschriften PP87 - L2  
IBC: Anweisungen -  
IBC: Vorschriften -  
Tankanweisungen IMO -  
Tankanweisungen UN -  
Tankanweisungen Sondervorschriften -  
Stowage and segregation category A  
SW1 - SG69  
Properties and observations  
Bemerkungen  
EQ E0

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 50 416 - AEROSPRAY Schluss-/Gemäldefirniss

Artikel-Nr.  
Version 4 ( 10.07.17 )

Ausgabedatum: 10.07.17  
Seite 8 / 9

### Lufttransport

Hazard	-
Passenger	203 (75 kg)
Passenger LQ	Y203 (30 kg G)
Cargo	203 (150 kg)
ERG	10L
Bemerkungen	
EQ	
Special Provisioning	A145 - A167 - A802

### 14.7 Massenoutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

##### Europa

Gehalt an VOC [%]  
Gehalt an VOC [g/L]  
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

##### Deutschland

Lagerklasse VCI  
Wassergefährdungsklasse 2  
WGK-Katalognummer  
Störfallverordnung  
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung  
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

##### Dänemark

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

##### Ungarn

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

##### Großbritannien

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

##### Schweiz

Gehalt an VOC [%]  
~ 84 %  
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

##### USA

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen  
Federal Regulations  
State Regulations

##### Japan

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

##### Canada



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 50 416 - AEROSPRAY Schluss-/Gemäldefirnis

Artikel-Nr.		Ausgabedatum:	10.07.17
Version	4 ( 10.07.17 )	Seite	9 / 9

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Weitere Informationen

<b>Gefahrenhinweise (CLP)</b>	H220 Extrem entzündbares Gas. H222 Extrem entzündbares Aerosol. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H372 Schädigt die Nieren bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
-------------------------------	--

### Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie beschreiben die Sicherheitserfordernisse unseres Produktes, in der angegebenen Verwendung. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung der Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden daher ist jeder Gebrauch unserer Produkte auf die speziellen Bedingungen des Anwenders abzustimmen und durch Versuche zu überprüfen. Aus diesem Grunde können wir keine Gewährleistung für Produkteigenschaften und/oder Haftung für Schäden übernehmen, die in Verbindung mit der Anwendung unserer Produkte entstehen.

### Literatur

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

### Grund der letzten Änderungen

### Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum.  
Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.